



Einladung

Westfalen e. V.

und

die Stadt Hamm

laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung

„375 Jahre Westfälischer Friede“

am Sonntag, 20. August 2023, 10.00 Uhr

Maximilianpark

in Hamm, Alter Grenzweg 2

Zu dem Treffen werden 375 Personen geladen – Sie können auch dabei sein. Den Gästen werden einerseits die Auswirkungen der Folgen des Dreißigjährigen Krieges - auch im regionalen Kontext - aufgezeigt, andererseits aber auch der Verlauf und die Ergebnisse der Verhandlungen in Münster und Osnabrück dargestellt. Im Fokus steht dabei die Frage, ob beziehungsweise inwieweit der historische Friedensschluss eine "Blaupause" für die Lösung aktueller Konflikte (Stichwort Krieg in der Ukraine) sein kann. Auch der Aspekt, wie Frieden immer wieder neu gestiftet werden kann, soll erörtert werden.

Programm im Maxipark:

ab 9:30 Uhr: Eintreffen der Gäste

10.30 Uhr: Begrüßung durch **Manfred Müller** (Vorsitzender Westfalen e.V.) und **Marc Herter** (Oberbürgermeister der Stadt Hamm)

- 10.45 Uhr:** Einleitungsvortrag durch **Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer**, emeritierter Geschichtswissenschaftler der Universität Münster
- 11.15 Uhr:** Impulsvortrag von Bundespräsident a.D. **Christian Wulff** zur Bedeutung des Westfälischen Friedens
- 11.30 Uhr:** Podiumsdiskussion zum Thema "Ist der Westfälische Friede eine Blaupause für die Bewältigung aktueller Konflikte?" mit NRW-Heimatministerin **Ina Scharrenbach**, NRW-Schulministerin **Dorothee Feller**, Bundespräsident a.D. **Christian Wulff**, **Dr. Georg Lunemann**, Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und Vorstandsvorsitzender der LWL-Kulturstiftung, Oberbürgermeister **Marc Herter** (Hamm) und Oberbürgermeister **Markus Lewe** (Münster) sowie dem Westfalen-e.V.-Vorsitzenden **Manfred Müller**
- ab 12.30 Uhr:** Öffnung der Podiumsdiskussion für alle Gäste
- ca. 13 Uhr:** Teilnehmer des Treffens bilden die Jahreszahl 375 auf der Wiese im Maxipark vor dem Glaselefanten und symbolisieren mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung des Westfälischen Friedens – und setzen damit ein Zeichen für den Frieden.
- 13.15 Uhr:** Mittagessen mit westfälischem Büfett
- 14.30 Uhr:** Präsentation des Wettbewerbsbeitrages der Friedensschule Hamm zum Westfälischen Frieden: Vorstellung der Schülerinnen und Schüler sowie der betreuenden Lehrerin mit anschließender Präsentation des Videobeitrages
- 15.15 Uhr:** Schlusswort **Manfred Müller**
- anschließend:** Möglichkeit des kostenlosen Besuchs des Maxiparks für die Gäste
- Moderation:** **Robert Vornholt, Pressesprecher Westfalen e.V.**



Die Veranstaltung hat einen allgemeinverständlichen Charakter, um die Inhalte des Abschlusses des Westfälischen Friedens in Münster und Osnabrück besser bekannt zu machen.

Die Kosten für das Mittagessen und den Eintritt in den Maxipark tragen die Veranstalter – Sie sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, Sie zu dieser interessanten Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Nutzen Sie für die Anmeldung bitte den folgenden Link ([Anmeldeschluss 11.08.2023](#)) und geben dabei als Anmeldename **375Frieden** ein:

<https://www.westfalen-ev.de/aktuelles/veranstaltungen/>

Mit besten Grüßen aus Westfalen



Manfred Müller
Vorsitzender Westfalen e.V.



Marc Herter
Oberbürgermeister der Stadt Hamm

Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt - wir sagen „Danke“ für die Beiträge:

- Westfalen AG, Münster
- Volksbank-Stiftung, Hamm
- Wirtschaftliche Gesellschaft für Westfalen und Lippe e.V. (Internationaler Preis des Westfälischen Friedens)
- Sparkasse Hamm
- Stadtwerke Hamm



Die Veranstaltung wird gefördert durch
Kulturstiftung des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe.

